

Buch des Monats August 2009

Das Buch, der Selenwurtzgarten genant [Seelenwurtzgarten] Straßburg: Hupfuff 1515 (StB Ulm: vBB 817)

In den Jahren 1466/67 entstand im Benediktinerstift Kumburg bei Schwäbisch Hall ein Erbauungsbuch, das wohl eine der bemerkenswertesten von vornherein in deutscher Sprache konzipierten Exempelsammlung des 15. Jahrhunderts darstellt. Die Praefatio [Vorwort], die nur in den beiden vollständigen Handschriften überliefert wird, berichtet, dass das Werk im Auftrag von Abt Ehrenfried II. von Vellberg (1449-1473) auf Grundlage bewährter Schriften der Klosterbibliothek 1467 abgeschlossen wurde. Der erste Teil beschäftigt sich mit der Schöpfungsgeschichte und dem alleinigen Wahrheitsanspruch der römischen Kirche, wobei vor allem die Juden als besondere Feinde des Glaubens ins Visier genommen werden. Der zweite Teil bietet eine umfangreiche Exempelsammlung, die sich im wesentlichen auf Mirakel und Visionen beschränkt und hauptsächlich aus den Schriften des Caesarius von Heisterbach (Hauptquelle), sowie der Legenda aurea des Jacobus a Voragine schöpft. Die beiden letzten Teile befassen sich mit dem Ende der Heilsgeschichte. Während im dritten Teil das Fegfeuer, die Hölle und das Paradies behandelt werden, werden im letzten Teil das Erscheinen des Antichrists und das Jüngste Gericht abgehandelt, wiederum mit Seitenhieben auf die Juden. Der mit Holzschnitten illustrierte Band erschien 1515 bei dem Straßburger Drucker Matthias Hupfuff (*wohl vor 1481). In seiner Werkstatt erschienen zwischen 1498 und 1516 rund 250 Werke überwiegend volkstümlicher Literatur in deutscher Sprache, die größtenteils mit Holzschnitten illustriert sind. Der Band stammt aus der Bibliothek des württembergischen Landjägerhauptmanns Christoph Heinrich von Besserer (+25.9.1841), die 1871 in den Besitz der Stadtbibliothek überging. Sie umfasst etwa 1200 Titel überwiegend deutschsprachigen germanistischen Inhalts. Sie ist gesondert unter der Signatur vBB (von Besserersche Bibliothek) aufgestellt.

Literaturhinweise: Exempel und Exempelsammlungen. Hrsg. von Walter Haug. 1991, S. 208-222; Die deutsche Literatur des Mittelalters: Verfasserlexikon. Bd. 8.1992,Sp.1027-1029; Handbuch der historischen Buchbestände in Deutschland. Bd. 9.1994,S.152 u. 157; Christoph Reske: Die Buchdrucker des 16. und 17. Jahrhunderts im deutschen Sprachgebiet. 2007,S.872-873.